

VEREINSJAHR

2 0 0 8

Sängerrunde

St. Marienkirchen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**am Samstag den 12. Jänner 2008 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Froschauer**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Obmann
3. Bericht Kassier und Kassenprüfer
4. Bericht Schriftführer
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Anträge der Mitglieder
7. Allfälliges

Um pünktliches Erscheinen wird ersucht!

Johann Schachinger
Obmann

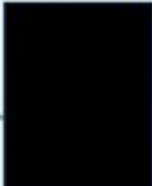
Josef Demmelbauer-Ebner
Obmannstellvertreter

GENERALVERSAMMLUNG
am Samstag, 12. Jänner 2008 im Gh. Froschauer

Begrüßung durch Obmann Schachinger – Motto wird gesungen - Rückblick auf Vereinsjahr 2007 (Gedenkminute für Franz Emminger) – Vorschau auf nächste Aktivitäten im neuen Jahr: Skifahren am 21. Jänner, Maskenbasil am 2. Februar beim Dorfwirt.
Dank an Funktionäre für Arbeit im vergangenen Jahr, an alle Sänger und an Resi Schneeberger.

Ehrungen für Zajonskowski J. – 10 Jahre
Franz J. – 20 Jahre und
Lehner Ludwig – 25 Jahre
werden im Lauf des Jahres in einer eigenen Feier (mit Walchetseder) durchgeführt.

Bericht des Kassiers Johann Endmayer:

Stand 1.1.2007	
+ Einnahmen 2007	
- Ausgaben 2007	
Stand 31.12.2007	

Derzeit 120 unterstützend Mitglieder; 4 ausgetreten, 4 verstorben, 4 neue

Dank an Stellvertreter Ernst Reinthaler.

Bericht der Kassenprüfer Alois Bernauer und Josef Daller:
Kassenführung ordnungsgemäß und mustergültig!
einstimmige Entlastung des Kassiers.

Bericht der Schriftführerin Johanna Franz:

im Vereinsjahr 2007 trafen sich die Sänger zu 35 Proben und 26 diversen Veranstaltungen (siehe Liste) – bei 17 davon wurde die Anwesenheit registriert.

Niemand erreichte 100 % - eifrigster Sänger mit 48 x (von 52) anwesend war Johann Wimmer sen.

Bei der Anwesenheitsstatistik (siehe Listen) nicht berücksichtigt wurden Franz Demmelbauer-Ebner sen., Leopold Lehner und die beiden im April 2007 wieder eingetretenen Sänger Josef Zarbl und Johann Zauner.

Die Neuwahl der Funktionäre (Wahlleiter Franz Bernauer) ergibt:

Obmann Schachinger Johann
Stv. Demmelbauer-Ebner Josef jun. – 1. Organisator!!!
Kassier Endmayer Johann
Stv. Reinthaler Ernst
Schriftführer Zibuschka Erich
Stv. Franz Johanna
Fähnrich Wimmer Johann jun.
Stv. (neu) Zauner Johann
Chorleiter Zajonskowski Johannes
Stv. Franz Johanna und Wimmer Johann sen.

Rechnungsprüfer Bernauer Alois
Daller Josef

Archivar Demmelbauer-Ebner Franz jun. legt sein Amt (nach 10 Jahren) zurück und schlägt Beham Gottfried als neuen Archivar vor. Da Beham nicht anwesend ist (Sturz aufs Eis bei der heutigen Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen), übernimmt Maierhofer Franz (wieder) den Archivarposten; mit Beham werden diesbezüglich in nächster Zeit Gespräche geführt.

Obmann: Es besteht die Möglichkeit, das bisherige Probelokal der Musikkapelle im Gemeindeamt zu übernehmen – nur ein Raun (ohne Küchenherd!). Die Gemeinde hat allerdings die Sanierung des „Vereinsgebäudes in der Schulstraße“ geplant. Alle Sänger (und Schneeberger Resi) sind für Beibehaltung von Sänger- und Eurostüberl in der alten Volksschule!!!

Allfälliges:

Feköhrrer – Probenstag wieder Freitag

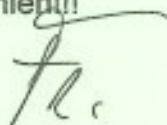
Obmann: vorläufig bleibt der Samstag – man ist jedoch flexibel –
Angelegenheit wird weiterhin ausdiskutiert.

Demmelbauer-Ebner Karl – Maskenball

Kassier gibt Vorverkaufskarten aus.

Obmann und Vize gratulieren Ludwig Lehner nachträglich zum 50er (am 20. Dez.) mit einem Geschenkkorb und einem „halben Meter Bier“.

Essen: Bratl in der Rein – Kochkurs für Stöcklkraut wird empfohlen!!!



Das Vereinsjahr 2008 beginnt zwar am 12. Jänner, aber nicht mit der Generalversammlung, sondern mit Eisstockschießen. Für die Ortsmeisterschaft in Reichersberg am Nachmittag stellte die Sängerrunde zwei Moarschaften, die Rang 4 und 6 erreichten. Es lebe der Sport!

Die Generalversammlung im Gasthaus Froschauer verlief in ruhiger Atmosphäre. 100 % Anwesenheit erreichte leider niemand, eifrigster Proben- und Veranstaltungsbesucher war im Jahr 2007 Johann Wimmer sen. Im Funktionärskader gab es eine einzige Änderung: Demmelbauer-Ebner Franz jun. legte nach 10jähriger Ausübung seine Archivarstelle zurück. Nachfolger wurde – so paradox es auch klingt – sein Vorgänger Franz Maierhofer. An den „Dezember-Fünfziger“ Ludwig Lehner wurde als nachträgliche Gratulation ein Geschenkkorb überreicht – plus einen halben Meter Bier als Verspätungszuschlag.



Nach dem Motto „Eine Hand wäscht die andere“ besuchten einige Sänger-Ehepaare den Samaskiringa-Ball von TSV und Musikkapelle.

Zwei Tage später – auf nach S Ö L L . Leider gab es eine Verletzung: Erichs Schulter war ziemlich lädiert, aber er wurde von seinen Kollegen hervorragend betreut. Der Streit um die Zuerkennung des Pflegegeldes zwischen Wimmer sen. (Betreuung am Tag) und Alois Wirth als Nachtschwester ist noch immer beim Sozialministerium anhängig

-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X

Im Jahr 2008 war die Faschingszeit extrem kurz und so fand unser Maskenball bereits am Samstag, 2. Februar statt. Am Abend vorher wie gewohnt Saal dekorieren, mit vielen Gedenkminuten für unseren „1. Luftballon-Aufblaser“ Franz Emminger.





Sänger- Masken- Ball



Faschingsamstag,



2. Feb. 2008

Gasthaus „Dorfwirt“ 20 Uhr

St. Marienkirchen

Musik:

Duo

2MUCH



Eintritt:

Vorverkauf: € 6,-

Abendkasse: € 7,-



*original
Feichtl's
Bauern-geselchtes*

nach altem Rezept trocken gesalzen

4971 Eitzing 31

0664/50 30 645 - 07752/83 414

J.Feichtiger@gmx.net

ein reines Naturprodukt aus dem Innviertel

www.feichtis-bauern-geselchtes.at

Unsere Raiffeisenbank spendete neue Liedermappen für die Sängerrunde. Die Übergabe kann natürlich nicht sang- und klanglos vor sich gehen, sondern in einem feierlichen Akt mit Obmann Alois Spießberger und Direktor Rudolf Breidt --- und viel Freibier und Jause und Gesang, alles abends im Raika-Sitzungssaal am Freitag, 7. März.





Unser Vizeobmann kann übrigens nicht nur fechten, sondern auch andere Tätigkeiten bzw. Tüfteleien durchführen. Für die vereinsinterne Mostkost am 15. März hat er z.B. ein ganz tolles Bewertungsschema ausgearbeitet, das nun jährlich angewendet werden soll. Leider hat ihm das ganze schöne Schema keinen Preis eingebracht, er landete mit seinem Most nur auf Rang 6. Das kalte Buffet zur Mostkost organisierte Obmann Schachinger.

MOSTKOST SÄNGERRUNDE 2008

Bewertungsschema

Aussehen – Punkte:

5	Optimale Färbung ohne Schwebeteilchen
4	Trüb, zu hell oder zu dunkel ohne Schwebeteilchen
3	Mit wenig Schwebeteilchen
2	Mit sehr vielen Schwebeteilchen
1	Milchig mit und ohne Schwebeteilchen

Geruch – Punkte:

4	Optimales Aroma
3	Schwaches Aroma
2	Aroma kaum vorhanden
1	Geruchlos oder leichter Fehler

Geschmack – Punkte:

10	Übermäßig guter Geschmack
9	
8	Sehr guter Geschmack
7	
6	
5	Normaler Geschmack
4	
3	
2	Schlechter Geschmack
1	
0	Übermäßig schlechter Geschmack

Sänger - Mostkost - 2008

Ergebnisliste

Nr.	Name	Platzierung
2	Zauner Max	1
7	Endmayer Johann	2
1	Schneebauer Resi	3
4	Demmelbauer Karl	4
6	Reinthalder Ernst	5
3	Wuchti	6
5	Maierhofer Franz	7
8	Fekührer Johann	8

Tester:
Daller,
Wuchti,
D. E. Franz
Reinthalder



29. März

BEHAM = 50



APRIL

Unser Obmann hat eine neue gute Idee und überrascht uns mit kleinen handlichen Terminkalendern mit einer Vorschau für das laufende Monat. Man muss nur hin und wieder einen Blick auf diesen Zettel werfen – oder ihn gleich der Ehefrau zwecks Termineinhaltung weitergeben.

Sängerrunde St. Marienkirchen

Termine: April 2008

Fr	4.4.08	Probe	20.00 h
So	6.4.08	Messe	09.00 h
		In Tracht u. Hut	
Sa	12.4.08	Probe	20.00 h
Sa	19.4.08	Festzug	18.45 h
		Messe	19.00 h
		Probe	20.15 h
		In Tracht u. Hut	
Sa	26.4.08	Probe	20.00 h

6. April – Geburtstag und leider auch Sterbetag unseres Kollegen Franz Emminger. Die Sängerrunde gestaltet daher den Sonntags-Gottesdienst mit der Haydn-Messe und Sancta Maria.

Auch bei der Bischofsvisitation am ^{19.}~~10.~~ April fehlt die Sängerrunde nicht und marschiert im Festzug zur Kirche mit. Nach der Abendmesse ist Probe, nach der Probe gemütliches Beisammensein und nach dem gemütlichen Beisammensein bleibt ein Sänger einsam und verlassen im WC zurück. Handy ist praktisch und nützlich, nur dann nicht, wenn es im Auto liegt. Auf der nächtlichen Inspektions-tour durch das Schulhaus entdeckt er im nicht versperrten Probenraum von Creaktiv ein Telefon – und der Vizeobmann ist gerettet!

Nach dem Begräbnis unseres unterstützenden Mitglieds Johann Pichler, Stocket, gibt es zwar keine Einladung zur Totenzehrung, aber der Kassier zahlt jedem Sänger zwei Getränke im Gasthaus Leingartner und die Trauerfamilie spendet 50 Euro für die Vereinskasse. Gesungen wurde die Hymne an die Nacht, wegen Schlechtwetter in der Kirche. (29. 4.)



*Du hast uns viel bedeutet im Leben -
möge Gott Dir
ewigen Frieden schenken.*



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Johann Pichler

Landwirt
in Stocket 5, St. Marienkirchen
Mitglied der Freiw. Feuerwehr

der am Freitag, dem
25. April 2008, um 12.30 Uhr
nach Empfang der hl. Sakramente
unerwartet im 66. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen wurde.

Bestattung LUGER, Sigmaringen

Alles neu macht der Mai ---

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus ---

An maienhellen Tagen ---

Alles schöne Sprüche und NICHTS IST NEU – zumindest nicht das Straßenlicht in der Schulstraße. Die Finsternis besteht schon seit einigen Wochen, Ursache: angeblich Grabungsarbeiten für die Ortswasserleitung, spielt aber keine Rolle, wen man nach der Proibe am 2. Mai in totaler Finsternis stolpert und zu Fall kommt.

**Finster war's, kein Mond schien helle
dort auf die bewusste Stelle,
wo jemand von der Probe kam
und seinen Lauf das Unglück nahm.**

**Ein Unkrautbeetchen, kraus und dürr,
mit Pflastersteinen rund garniert,
schmiegt sich an die Schlachthausmauer
und liegt quasi auf der Lauer,
zu warten, ob wer drüberfällt ... -
es gibt viel Böses auf der Welt!**

**Die Dame kommt vom Probelokal,
stolpert, stürzt, ein klarer Fall.
Nun sitzt sie dort in finst'rer Nacht
inmitten dieser Unkrautpracht.**

**Nach Fluchen, Rufen und Geschrei
kommen zwei Sänger dann herbei.
„Hopp auf! Stehst g'rad? Koane Sorgen?“
Die Zehe schmerzt erst nächsten Morgen.**

**Und bis zur Heirat, sagt ein Wort,
geht jeder Schmerz ja wieder fort !**

4. Mai 2008



Samstag, 3. Mai 2008

FLORIANI-Gottesdienst: Haydn-Messe und „Maria, breit den Mantel aus“

anschließend im Gasthaus Peham, Eggerding, „Goaß-Essen“

Es war einmal ...

... eine Ziege –vulgo Goaß“ im genussfähigen Alter von ca. einem Jahr. Sie lebte in Esternberg und sollte in der TKV Regau einen gar grausamen Tod erleiden. Unserem Vize-obmann und Organisationsweltmeister erbarmte das Tier und er sorgte dafür, dass die Ziege beim „Moar z' Buah“ noch einen ruhigen Lebensabend mit Familienanschluss verbringen konnte. Das Sterben blieb ihr zwar nicht erspart, aber es war ein würdiges und stilgerechtes Hinscheiden durch eine befugte Metzgerhand. Leider erst nach dem Tod kam die Ziege zu großen Ehren: als „Goaß-Ragout“ beim Kirchenwirt in Eggerding zubereitet, landete sie mit Knödeln, Erdäpfeln und Krautsalat in den (stets) bereitwillig geöffneten Sängermägen – und schmeckte vorzüglich. Umso mehr, weil aus der Vereinskasse sowohl das Essen als auch zwei Getränke bezahlt wurden!



Über Einladung von KMB und KFB gestaltet die Sängerrunde eine Maiandacht am 16. Mai in der Dorfkapelle Teufenbach und präsentiert sich erstmalig mit den neuen Leibern.

Im Juni gibt's die neuen Schuhe und das erste Konzert der Reihe „3 Chöre – 1 Klang“ am Samstag, 7. Juni. Bei der Generalprobe zwei Tage vorher wurden die Nerven unserer Sänger ziemlich gestresst – die St. Georgener sangen und sangen, als müssten sie allein das Konzert bestreiten! Erst um 21.25 Uhr „durfte“ die Sängerrunde drankommen

20. Juni: TSV-Sonnwendfeier

27. Juni: Fußballer-Stammtisch

Zu einem „Hoffest“ anlässlich seines Vierzigers lud Johann Endmayr seine Sängerkollegen am Samstag, 28. Juni, ein. Bis zur Fütterung der Raubtiere war Platteln angesagt, das die Tenöre für sich entschieden.



Eine Woche später, am 4. Juli, ist schon wieder ein Geburtstag zu feiern, das heißt, eigentlich sind es zwei. Johann Feköhrer hat einen runden und Resi Schneeberger einen sehr unrunder Geburtstag. Magen und Leber kommen bei der Feier im Euro-Stüberl voll auf ihre Kosten und Feköhrer trifft mit seinem speziellen Wunsch bei allen voll ins Schwarze:

Die MOAR-BUAM soll'n singa!

Nach ein bisschen Zögern und Ziererei und kurzer Probe ist es soweit und alle hören mit Genuss zu.

Mir san drei fesche Burschen
Da Weana
Im Tal drunt beim Birnbam
etc. etc.

Am kräftigsten und mühelos am höchsten sang natürlich unser Prachtstück, der Moar z' Bua sen. Was doch der „muide“ Wein alles bewirkt!

In bester Stimmung geht es nicht nur auf dn Heimweg, sondern auch in die Sommerpause.



Am 15. August – Patrozinium unserer Pfarrkirche – findet seit einigen Jahren der Festgottesdienst für die Silbernen und Goldenen Hochzeitsjubilare statt. Die musikalische Gestaltung besorgte diesmal die Sängerrunde unter Leitung von Johann Wimmer mit der Katschtaler Messe und „Maria breit den Mantel aus“ – Grund dafür waren Obmann Schachinger (Silberhochzeit) und Ehrenobmann Franz Demmelbauer-Ebner (Goldene Hochzeit).

Nach einer „wirtelosen“ Durststrecke gab es beim Dorfwirt wieder einen neuen Pächter, der die Jubelpaare zur Zufriedenheit bekochte.

X-X-X-X-X-X-X-X-X-X

Aus Kostengründen gibt es im Jahr 2008 nur eine Sparvariante des Vereinsausfluges: eine Inn-Schiffahrt (laut Plan „mit unseren lieben Frauen“). Der vorgesehene Termin 16. August fiel buchstäblich ins Wasser, nämlich ins Hochwasser. Organisator Wuchti bemüht sich um einen neuen Termin.

Probenbeginn nach der Sommerpause am Freitag, 22. August – mit 13 Sängern nicht ganz zufriedenstellend, aber – es kann ja nur besser werden.

Und es wird auch besser: drei Wochen später, am 12. September, betreten viel mehr Sänger die alte Volksschule. Grund dafür ist aber nicht die Probe, sondern die Geburtstagsfeier unseres Obmannes, der nun auch schon zu den Ü-FÜs gehört.



Zwei Tage nach der 50er-Feier ein Termin, eigentlich rein für die Sängertocht: Teilnahme am Kirchenzug für das Erntedankfest.

Und am Samstag, 27. September, heißt es endlich „Heute an Bord“ mit Kapitän Schaurecker von Schärding nach Ingling und retour. Ein schwerer Tag für unseren Kassier: er muss nach alter Ausflugs-tradition – Fahrtkosten und Verpflegung bezahlen ...

X-X-X-X-X-X-X-X-X

Wenn schon der Mai kein neues Straßenlicht gebracht hat, so bringt wenigstens der Herbst etwas und zwar neue Kästen für das Euro-Stüberl und einen ziemlich gebrauchten Kühlschrank mit Gefrierabteilung (von Familie Zajonskowski).





Einladung zum Jubiläumsfest 130 Jahre Liedertafel Oberndorf 1878

SR St. Marienkirchen
Johanna Franz
Hauptstraße 16
4774 St. Marienkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Liedertafel Oberndorf feiert ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum und lädt Sie zu diesem einzigartigen Event in Oberndorf sehr herzlich ein.

Unser Fest startet am Samstag, den 4.10.2008 mit unserem Jubiläumskonzert in der Aula der Hauptschule Oberndorf, das gestaltet wird mit unseren Sängerfreunden aus Oberndorf am Neckar. Am Sonntag, den 5.10.2008 veranstalten wir einen Chortag mit ca. 300 Sänger/innen mit folgendem Ablauf:

8:30 Empfang der Vereine bei der Hauptschule Oberndorf
9:00 Begrüßung der Vereine
9:45 Festzug zur Kirche
10:00 Festgottesdienst
11:00 Festzug zur Stadthalle mit anschließendem Mittagessen
ab ca. 13:30 Singen der einzelnen Gastchöre bei gemütlichem Beisammensein

Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens 4. Juli 2008 mittels beiliegendem Anmeldebogen.

Bei etwaigen Fragen steht Ihnen gerne Frau Andrea Hechenberger (0664/522 87 60 oder andrea.hechenberger@ak-salzburg.at) zur Verfügung.

Details zum Ablauf unseres Chortages und Noten für die Gesamtchöre werden nach erfolgter Anmeldung zugesandt.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich Ihre

Liedertafel Oberndorf

Andrea Hechenberger
Festordner

tel. 1.7.08
Anm. au 2.7.
abgesch.

Bereits im Juni kam eine Einladung der Liedertafel OBERNDORF bei Salzburg zu ihrem 130jährigen Gründungsfest am 5. Oktober 2008. Nachdem sonst weit und breit kein Sängerfest in Aussicht war, meldeten wir uns sofort an – und bereuten unsere Zusage nicht.

Es war ein Sängerfest nach unserem Sinn, d.h. nach alter Tradition. 15 Sänger + 2 Vereinsdamen fuhren also am Sonntag, 5. Oktober, bei strahlend blauem Himmel in zwei Kleinbussen nach Oberndorf; als Chauffeure stellten sich Schachinger Johann und Wirth Alois zur Verfügung. Das Fest war bestens organisiert und auch unsere Lieder kamen beim Publikum sehr gut an:

Lacrimae Christi
Aus der Traube in die Tonne
Drahtertisch

Ein kleines, wenn auch nicht ganz unbekanntes Problem gab es dann allerdings auf der Heimfahrt, nach der Einkehr beim Mostheurigen Jenichl in Geinberg, weil sich einige Sänger über den Abfahrtszeitpunkt nicht einig sein wollten – aber das kann ja leicht vorkommen!



130 Jahre

Liedertafel Oberndorf

04. Oktober 08 Festkonzert

19.30 Uhr Stadthalle Oberndorf gemeinsam mit dem Chor der Stadt Oberndorf/Neckar

05. Oktober 08 Großer Festumzug

08.00 Uhr Empfang der Vereine
Stille Nacht Platz
09.45 Uhr Festumzug Salzachdamm,
Brückenstraße
10.00 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Abmarsch in
die Stadthalle Oberndorf
12.00 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr Beginn
des Chorsingens



130 Jahre

Liedertafel Oberndorf

4.10.2008

19.30 Uhr Konzert mit den
Sängerfreunden aus
Oberndorf am Neckar

5.10.2008

Tag der Chöre
mit 300 SängerInnen

8.00 Ankunft der Chöre

9.30 Abmarsch in die
Stadtpfarrkirche

10.00 Festgottesdienst
Liedermesse mit
den Chören

11.15 Abmarsch in die
Stadthalle

12.30 Einzug in die
Stadthalle anschl.
Mittagspause

14.30 Beginn der
Chorauftritte, Chöre
feiern mit dem
Publikum



130 Jahre

Liedertafel Oberndorf 1878 - 2008

www.liedertafel-oberndorf.at
liedertafel.oberndorf@sbg.at



Chronik

- 1878 Gründung der Liedertafel Oberndorf
- 1879 Beitritt zum Oberösterreich./Salzburger Sängerbund
- 1900-1919 Wirtschaftskrise-1. Weltkrieg
- 1919 Wiedererrichtung des Vereinsbetriebes
- 1921 Gausängerfest und Aufschwung des Vereines
- 1935 Verbot der Vereinstätigkeit durch die BH
- 1938 NS-Zeit. Politische Veränderungen der Verein wird eingegliedert
- 1943 wurden die Proben eingestellt.
- 1946 Wiederaufnahme der Proben
- 1950-1974 Probenlokale in den diversen Gasthäusern. Diese mussten immer wieder gewechselt werden
- 1951 Erstmals Gedenkfeier bei der Stille Nacht Kapelle mit der Liedertafel. Seither pilgern tausende Menschen zu dieser Feier
- 1952 Weltjugendweihnacht bei der Stille Nacht Gedächtniskapelle
- 1968 Gründung der Sängerfreundschaft mit MGv Frohsinn aus Oberndorf/Neckar
- 1974 Die Gemeinde übergab der Liedertafel eigene Probenräume im ehemaligen Krankenhaus heute Musikum.
- 1978 100 Jahre Liedertafel Oberndorf
- 1988 110 Jahre Liedertafel Oberndorf
- 1993 115 Jahre Liedertafel Oberndorf
- 2001 Stadterhebung Oberndorf
- 2003 125 Jahre Liedertafel Oberndorf, Festkonzert mit der Stadtmusikkapelle Oberndorf
- 2006 100 Jahre Pfarrkirche St. Nikolaus
- 2007 Auftritt beim Brückenfest für die renovierte Friedensbrücke Oberndorf-Laufen gemeinsam mit der LT Laufen
- 1955-2007 viele LP, MC, CD wurden produziert.
- 2008 Landeswertungssingen in Salzburg. In der Kategorie "Volkslied" erreichte die LTO den 1. Platz, Gesamtbewertung „Sehr Gut“.
- 2008 130 Jahre Liedertafel Oberndorf



Stille-Nacht-Kapelle







JENICHL
MOST & MEHR



Veronika & Alois Jenichl

4943 Geinberg, Winten 20
Telefon 0 77 23 / 212 19
Mobil 0 664 / 44 57 929



Geinberg Dorfstraße

Kirche
Therme Geinberg

Da kiazasde Weg zu oana guadn Jausn!

JENICHL
MOST & MEHR

Winten Neuhaus
Richtung Gurten
Richtung Nonsbach Polling

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag & Sonntag
von 15.00 bis 23.00 Uhr oder für
Gruppen nach Voranmeldung!

OKTOBER ----- Konzertmonat



EINLADUNG ZUM

Chorkonzert

„3 CHÖRE IM 1KLANG“

2008

SAMSTAG,
18. OKTOBER 2008
20:00 UHR

LMS MARTINUSSAAL
ST. MARTIN I. INNKREIS

BÄUERINNENCHOR
DES BEZIRKES RIED

ERSTE BAUERNLIEDERTAFEL
ST. GEORGEN BEI OBERNBERG 

MÄNNERGESANGSVEREIN
ST. MARIENKIRCHEN B. SCHÄRDING

Zugestellt durch **Post.at**

Zum Benefizkonzert in St. Marienkirchen kam auch unsere Fahnenmutter Rosemarie Daller und – mit neuem Hörgerät – Franz Demmelbauer-Ebner sen. An Pfarrer Loidl konnte ein Reingewinn von 810 Euro übergeben werden.

„3 Chöre im 1-Klang“

Benefiz- Konzert

Samstag,
25. Okt. 2008

20 Uhr, Dorfwirt-Saal

St. Marienkirchen
bei Schärding

Mitwirkende:

Sängerrunde St. Marienkirchen b. Sch.
Bezirksbäuerinnenchor des Bezirkes Ried
Erste Bauernliedertafel St. Georgen b. Obg.

Heitere Texte von

Karl Pumberger-Kasper

Veranstalter: Sängerrunde St. Marienkirchen

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Der Reinerlös wird für die Renovierung
unserer Pfarrkirche gespendet

Programm:

Gesamtchor mit Trompeten:
Wir feiern ein Fest der Freude

Sängerrunde:
Das Lied
Kosakenpferdchen

Bezirksbäuerinnenchor:
Feins Liebchen
Musik, Musik
Adiemus

Bauernliedertafel:
Nothing's gonna change my love for you
Lenas Song

Sängerrunde:
Dalmatinische Barkarole
Aber dich, gibts nur einmal für mich
Weit, weit weg

Gesamtchor:
Singa is unsa Freud

PAUSE

Bauernliedertafel:
Vois sur ton chemin
The lion sleeps tonight

Bezirksbäuerinnenchor:
I geh so gern zuawa
Der Langenwanger-Jodler
I bedank mi bei die Spielleut'

Sängerrunde:
D'Hammerschmiedselln
La Montanara

Männerchor
(Sängerrunde + Bauernliedertafel):
S'is Feierabend

Bauernliedertafel:
Wo san denn die lustigen Tanza
Mir foarn mit da Zilln übern See
Rundumadum

Gesamtchor:
Gefangenchor aus Nabucco
A ganze Weil

 **Baubedarf
Fasthuber**
Gesamth. u. H. seit 1870
KRISPOL Garagentore- Werksvertretung
St. Florian / Schärding

Ihr Keine Sorgen Berater

Hermann Demmelbauer-Ebner

Tel. 0664.4457565, email: h.demmelbauer-ebner@ooev.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Der NOVEMBER beginnt ebenfalls mit einem Konzertauftritt und zwar am Freitag, 7. November, im bayerischen Hartkirchen über Einladung des dortigen Gesangsvereines. Die Sängerrunde präsentierte sich mit den Hammerschmiedg'selln, dem Bierlied und Aber Dich gibt's nur einmal für mich.

Ein Traditionstermin ist die Heldenehrung des Kameradschaftsbundes am 2. Sonntag im November und Tradition ist dabei auch schon die Haydn-Messe (zur Kommunion „Hymne an die Nacht“).

X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X

Am Christkindlmarkt (14. Dezember) beteiligte sich die Sängerrunde mit dem Verkauf von Leberknödeln, Schaumrollen und Schnaps.

Leberknödel – hausgemacht nach Tschai-Rezept

Schaumrollen – Herkunft Deutschland – Wuchti fragen

Butterstangerl – hamma net – Max ausgefallen

Auf Wunsch der Veranstalter wurden von der Sängerrunde auch einige Adventlieder gesungen – wie üblich von den Marktbesuchern kaum beachtet.





Zugestellt durch Post.at

Advent in St. Marienkirchen 2008



Dorferneuerung
St. Marienkirchen



Goldhaubengruppe
St. Marienkirchen



Musikkapelle
St. Marienkirchen



Raiffeisenbank
St. Marienkirchen



Turnen
St. Marienkirchen



Kiddys Club 2000



Fr^{ischauer}
Das Gasthaus

Eine Initiative der Dorferneuerung
und von St. Marienkirchen aktiv



13. Markt

Über Anregung unseres Vizeobmannes (1. Organisator und Oberfechter) werden an einige Sponsoren Weihnachtsbillets mit besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2009 verschickt und zwar an

Mag. Karl Eder, Ziegelei
Grünberger Matthias, Engelhaming
Bast Markus, St. Marienkirchen
Fa. Bäck, Baggerungen, Lambrechten

Eine kleine Geste der Dankbarkeit, die von gutem Benehmen zeugt und für die Zukunft vielleicht wieder nützlich sein kann.

Weihnachtsfeier mit den Sängerfrauen:

Aus Mangel an einem geeigneten Wirt verschiebt unser Obmann die Feier um einen Tag und um ca. zwei Kilometer, nämlich vom 20. auf den 21. Dezember und von der City nach Braunsberg. Eine gute und sehr sinnvolle Idee!

Letzte gesangliche Aktion im Jahr 2008:

Christmette am 24. Dezember
(Bauernmesse,
Werst mei Liacht ume sein und
O du fröhliche)

Damit schließt ein sehr aktives und veranstaltungsreiches Vereinsjahr.